

**Erasmus Staff Week**  
**Budapesti Corvinus Egyetem**  
**20. – 24.4.2015 , 5 Tage**  
**(Anreise 19.4.15, Abreise 24.4.15)**

Die International Staff Week empfand ich in mehrerer Hinsicht als große Bereicherung, die Tagungssprache war English.

Nach einer Begrüßungsrede und einer Tour über den Campus, dem historischen Gebäude sowie der modernen Bibliothek erhielten wir Einblick in die Studiengänge, die in Budapest in Englisch möglich sind.

Da wir insgesamt 47 Teilnehmer waren, wurden wir am zweiten Tag in 2 Gruppen aufgeteilt. Täglich gab es vormittags ein abwechslungsreiches „Intercultural Training“ mit interaktiven Gruppenspielen und Diskussionen sowie Erfahrungsaustausch. Hierbei ging es auch darum, Verständnis zu entwickeln für das Verhalten in anderen Kulturkreisen und wie sich jemand fühlt, der zum ersten Mal in einem fremden Land mit „anderen Regeln“ lebt, sowie Vorurteilen anders zu begegnen. An einen Tag hatten wir als Übung in Kleingruppen 3 Welcome-Tage für Studenten zu organisieren inkl. Sightseeing. An einem Tag wurde für die Kaffeepause ein „Internationales Frühstück“ mit Hilfe der Teilnehmer organisiert, wobei jeder aus seinem Land typische Produkte mitbrachte.

Der Austausch mit den Teilnehmern aus insgesamt ca. 20 verschiedenen europäischen Ländern war sehr interessant und verstärkte die internationalen Kontakte zwischen den Universitäten.

Es gab in den Workshops auch die Möglichkeit, spezifische Fragen zu In- and Outgoing-Students zu stellen oder zu verwandten Themen.

An zwei Nachmittagen hatten wir Gelegenheit, die wichtigsten Sehenswürdigkeiten Budapests, die Burganlage und das Parlament, gemeinsam zu besichtigen.

Am letzten Tag konnten wir nach Departments aufgeteilt die jeweiligen Fakultäten besuchen, in meinem Fall die Faculty of Economics.

Es war rundherum eine gelungene Tagung mit vielen Impulsen und wertvollen Erfahrungen, zudem eine Möglichkeit die English Skills zu verbessern, da die Staff Week in Englisch gehalten wird.

Eine andere Universität kennen zu lernen, wie die Mitarbeiter dort die Arbeit im International Office organisieren und die Erfahrung zu machen, sich in einem fremden Land aufzuhalten, dessen Sprache Ungarisch man nicht spricht und Tips für den Umgang mit den ausländischen Studenten zu bekommen, war ein Gewinn für meine Arbeit und auch persönlich.

*Erika-Helena Hilscher*

Sekretariat Professur für VWL  
Industrieökonomik und Energiemärkte  
REWI-WISO